

30.06.2009

SOZIALES: Arbeitsagentur plant Offensive für Ältere

MITTELMARK - Die mittelmärkische Arbeitsagentur „Maia“ ist ab 1. Juli neuer Partner im Projekt „Stärken“. Das seit 2006 im Landkreis Dahme-Spreewald und seit 2008 in Teltow-Fläming erfolgreiche Konzept zur Integration von älteren Langzeitarbeitslosen werde nun auch auf Potsdam-Mittelmark ausgedehnt, teilt die Kreisverwaltung mit.

Das Bundesarbeitsministerium hat die Förderung bewilligt. Die Maia zielt darauf, bis zum Jahresende 75 Vermittlungen in Jobs zu realisieren. Zu diesem Zweck werden sechs Mitarbeiter eingestellt, die sich an allen vier Standorten ausschließlich um die Zielgruppe der über 50-jährigen ALG-II-Empfänger bemühen.

Das Projekt „Stärken“ bietet konkrete individuelle Hilfestellungen, ältere Arbeitnehmer zu qualifizieren, aktiv in den Integrationsbemühungen durch eine assistierte Vermittlung zu unterstützen und in den Unternehmen für die Belange der Älteren zu werben. „Mit diesem zusätzlichen Angebot profitieren gerade die Menschen, deren Eintritt in Arbeit aufgrund ihres Lebensalters erschwert ist, obwohl sie oft überdurchschnittlich motiviert sind“, sagt Maia-Geschäftsführer Bernd Schade. Bis Ende 2010 stehen die zusätzlichen Mittel in Höhe von 365 000 Euro, die außerhalb des Eingliederungsbudgets gewährt werden, zur Verfügung.